

Fakten aufgrund des Urteils:

➤ Kanalbaumaßnahmen in Gelnhaar, Usenborn und Bergheim müssen wie alle vorangegangenen Kanalbaumaßnahmen in anderen Ortsteilen abgerechnet werden, damit alle Bürger gleich behandelt werden!

➤ Schaffensbeitrag gemäß den Städtischen Satzungen sollen nur die bezahlen, die noch nie dafür bezahlt haben.

➤ Dazu werden die alten Abrechnungsunterlagen benötigt, die Stadt rückt nichts heraus! (Dafür könnte der Stadtverordnete sich einsetzen)

➤ Beitragsbescheide belasten nur die Grundstückseigentümer
– Verbrauchsunabhängig!

➤ BiO will Abrechnung über Gebühren, das belastet alle gemäß Ihrem Verbrauch. Das ist an der Wasseruhr ablesbar.

➤ Wenn einer meint, 5-mal am Tag duschen zu müssen, dann soll er den entstehenden Verbrauch und die Inanspruchnahme der öffentlichen Leitungen auch bezahlen! Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel – BiO's Vorschlag regt zum sparsamen Verbrauch an!

➤ Bezahlt werden müssen die Kanalbaumaßnahmen, deshalb:

➤ teurer wird es so und so, aber über Gebühren werden die Kosten auf alle Verbraucher (nicht nur Grundstücksbesitzer) gerechter verteilt!

➤ Bei Finanzierung über Gebühren werden die Kosten auf einen jahrzehntelangen Zeitraum verteilt und somit verringert sich der Anteil des Einzelnen

➤ Entscheiden Sie, was ist solidarische

Danke Herr Kromm,

dass Sie der Stadt weitere Einnahmen durch Weideflächenverkauf erspart haben!

Dass Sie einen potentiellen Käufer mit seinem Gewerbesteuer-aufkommen dazu verleitet haben, Gewerbesteuer an eine andere Gemeinde zu zahlen!

Danke für Ihre weitsichtigen Handlungen!

BiO wünscht Ihnen bei Ihren weiteren politischen Aktivitäten eine deutlich glücklichere Hand!

Vorerst - Olav Kromm - nein Danke!

